372

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. No 186. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Wien am Freitag, 14. Aug. 1896

Entlastung des Ottakringer Bachcanales. Infolge der rapid fortschreitenden Verbauung im Bezirke Ottakring, namentlich in der Richtung gegen den Wilhelminenberg u. das Liebhartsthal ist die Intensität der Zuflüsse in den Ottakringerbach-Canal derart gewachsen, daß dieses Objekt bei stärkeren Niederschlägen nicht mehr zur sicheren und geregelten Abfuhr der Meteorwässer ausreicht. In Anbetracht der Wichtigkeit dieses Gegenstandes beschäftigt sich das Stadtbauamt seit längerer Zeit mit dem Studium der Frage, in welcher Weise dem bezeigten Übelstande durch Erbauung eines den Ottakringerbach-Canal entlastenden Bachcanales abgeholfen werden könne und steht nun ein Detailprojekt für diesen Canalbau zu verfassen u. dem Gemeinderathe zur Genehmigung vorzulegen.

Aus dem Rathhause. Heute Vormittags machten eine Abordnung des Pariser Gemeinderathes, bestehend aus den Herren André Berthelot, C. Berthaut, P. Astier, A. Bassinet und dem Dolmetsch u. Stadtgemeinderat Paul Tür beim Bürgermeister Strobach, um diesen zu ersuchen ihnen das Studium der Wiener Verkehrsanlagen, insbesondere der Wiener Stadtbahn, eventuell auch der elektrischen Bahnen zu ermöglichen. Bürgermeister Strobach traf die nöthigen Verfügungen, daß die Herren alle gewünschten Informationen erhalten, soweit dies innerhalb der Competenz der Gemeindeverwaltung möglich ist.

Pflasterungen im Jahre 1897. Der Magistrat hat in einer der wenigen Tage abgehaltenen nichtveröffentlichen Sitzung das Präliminare für die im nächsten Jahre in den neunzehn Wiener Gemeindebezirken Wiens auszuführenden Pflasterungen festgestellt. Nach den Anträgen des Magistrates sollen im Jahre 1897 für Neupflasterungen 627.000 fl., für Umpflasterungen 361.400 fl., für die Herstellung von Rinnsalen und Straßenübergängen, sowie für sonstige Straßenherstellungen 237.000 fl., endlich für die Straßenerhaltung 230.000 fl., somit ein Gesamtbetrag von 1,455.400 fl. in das Budget eingestellt werden. Von diesem Betrage (ausschließlich der Kosten für die Straßenerhaltung) würden entfallen auf die Bezirke: Innere Stadt 116.700 fl., Leopoldstadt 94.700 fl., Landstraße 41.500 fl., Wieden 64.000 fl., Margarethen 67.000 fl., Mariahilf 51.000 fl., Neubau 78.500 fl., Josefstadt 29.000 fl., Alsergrund 67.000 fl., Favoriten 54.000 fl., Simmering 52.000 fl., Meidling 57.500 fl., Hietzing 49.500 fl., Rudolfsheim 69.000 fl., Fünfhaus 53.000 fl., Ottakring 85.000 fl., Hernals 62.000 fl., Währing 56.000 fl., Döbling 78.000 fl.

Spende. Die Familie Wlaschek spendete anläßlich des Ablebens der Frau Barbara Wlaschek den Betrag von 200 fl. für die Armen Wiens unter besonderer Berücksichtigung von Margarethner Armen.

(Bürgerrecht) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen an die Herren: [illegible] Karl Josef Mühlb[illegible], [illegible]; Johann Schlosser, [illegible]; Franz Gattner, [illegible]; Anton Wagner, [illegible]; Leopold [illegible]; Karl Straub, [illegible]; Josef Berger, [illegible]; [illegible] Schwarz, [illegible]; [illegible] Zenetti; Ludwig Anton [illegible]; Jacob Johann [illegible]; Carl Hilliker, [illegible]; [illegible] Kaplan, [illegible]; Matthias [illegible]; Heinrich Mathias [illegible]; Josef Mandl, [illegible]; Martin [illegible]; [illegible] Wurzel, [illegible]; Rudolf Hoffmann[illegible], [illegible] (Referent [illegible] Müller, [illegible] [illegible])

(Sitzungen im Rathaus). Für die kommende Woche hält der Stadtrath am Mittwoch und Donnerstag jedesmal vormittags 10 Uhr und nachmittags ½ 5 Uhr seine Sitzungen ab. Der Gemeinderath hält keine Sitzung ab.

(Kaiserjubiläums-[illegible]) [illegible] Dienstag den 18. d. [illegible] in der [illegible] Gemeinde [illegible] 15. d. [illegible] Kaiserhymne [illegible]

(Zwanzigjähriges Jubiläum des Wiener [illegible] Männergesangvereins) Der Wiener [illegible] Männergesangverein [illegible] im September Jahre 18[illegible] [illegible] 50 Jahre [illegible] mehr als 100 [illegible] Wiener Männergesangverein [illegible] Vorbereitungen für [illegible] Huber [illegible] Frau Huber [illegible]